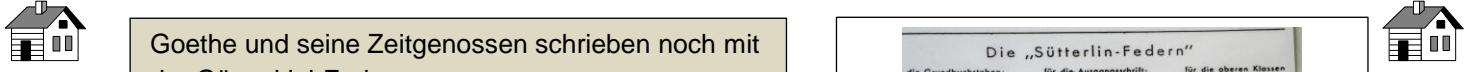




Liebe Freunde des Klassenzimmers!



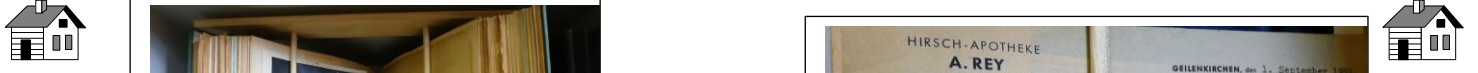
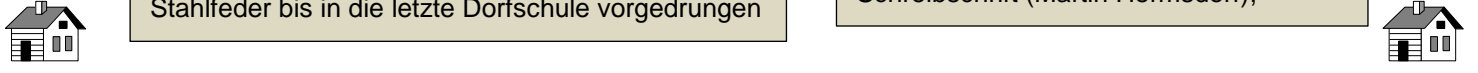
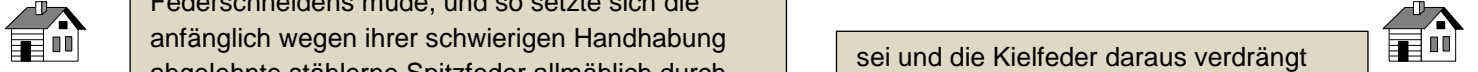
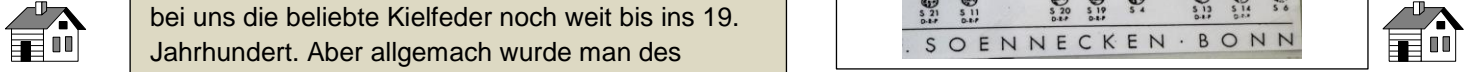
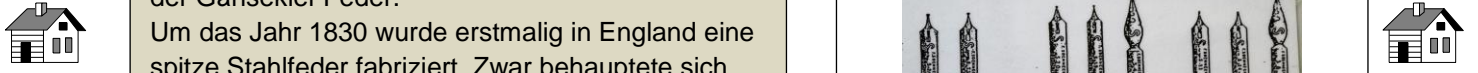
Goethe und seine Zeitgenossen schrieben noch mit der Gänsekiel-Feder.

Um das Jahr 1830 wurde erstmalig in England eine spitze Stahlfeder fabriziert. Zwar behauptete sich bei uns die beliebte Kieffeder noch weit bis ins 19. Jahrhundert. Aber allgemach wurde man des Federschneidens müde, und so setzte sich die anfänglich wegen ihrer schwierigen Handhabung abgelehnte stählerne Spitzfeder allmählich durch. Auf der Wiener Weltausstellung 1873 hieß es in einem Bericht über den Schreibunterricht, daß die Stahlfeder bis in die letzte Dorfschule vorgedrungen

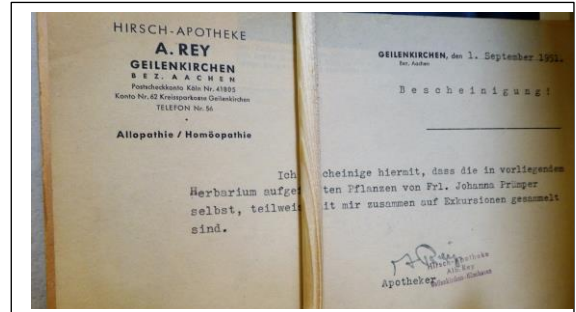


sei und die Kieffeder daraus verdrängt habe.

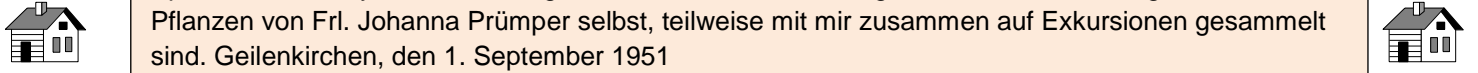
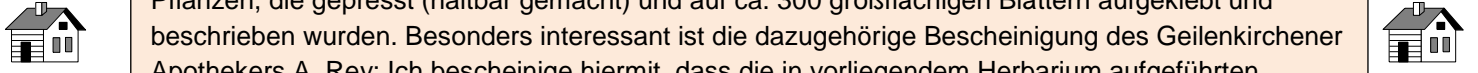
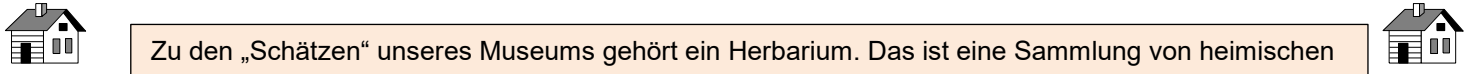
(aus: Entwicklung der deutschen Schreibschrift (Martin Hermsdorf),



Ein Herbarium



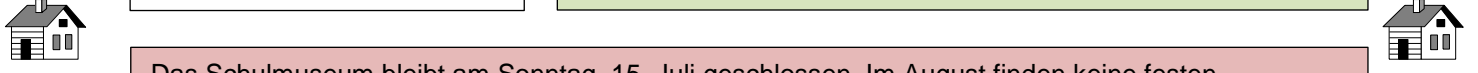
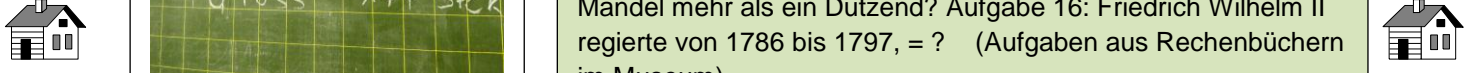
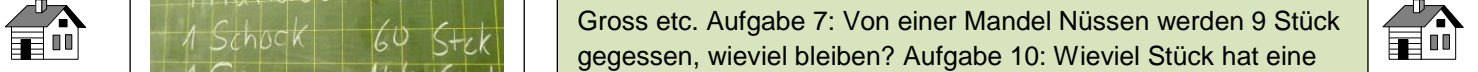
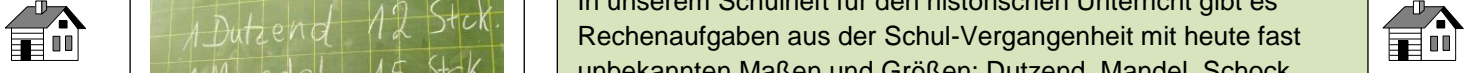
Zu den „Schätzen“ unseres Museums gehört ein Herbarium. Das ist eine Sammlung von heimischen Pflanzen, die gepresst (haltbar gemacht) und auf ca. 300 großflächigen Blättern aufgeklebt und beschrieben wurden. Besonders interessant ist die dazugehörige Bescheinigung des Geilenkirchener Apothekers A. Rey: Ich bescheinige hiermit, dass die in vorliegendem Herbarium aufgeführten Pflanzen von Frl. Johanna Prümper selbst, teilweise mit mir zusammen auf Exkursionen gesammelt sind. Geilenkirchen, den 1. September 1951



1 Dutzend 12 Stck.
1 Mandel 15 Stck.
1 Schock 60 Stck.
1 Gross 144 Stck.

Rechnen mit alten Größen

In unserem Schulheft für den historischen Unterricht gibt es Rechenaufgaben aus der Schul-Vergangenheit mit heute fast unbekanntem Maßen und Größen: Dutzend, Mandel, Schock, Gross etc. Aufgabe 7: Von einer Mandel Nüssen werden 9 Stück gegessen, wieviel bleiben? Aufgabe 10: Wieviel Stück hat eine Mandel mehr als ein Dutzend? Aufgabe 16: Friedrich Wilhelm II regierte von 1786 bis 1797, = ? (Aufgaben aus Rechenbüchern im Museum)



Das Schulmuseum bleibt am Sonntag, 15. Juli geschlossen. Im August finden keine festen Öffnungen an Donnerstagen statt (Ferienmonat). Auf Anfrage kann man das Museum jederzeit besuchen. Datenschutz: Wer diesen Newsletter erhält, ist informiert, dass seine E-Mail-Adresse in einer Verteiler-Datei gespeichert ist und nur diesem Zweck dient, sonst bitte den NL abmelden! **Zu unseren Öffnungszeiten Sonntag und Donnerstag 15-17 Uhr und an gesondert vereinbarten Terminen für Gruppen (Führungen oder historischer Unterricht) sind Sie herzlich willkommen! Ringstraße 9 – Immendorf – Tel. 02451-4090996 oder 02462 8722 / Newsletter Juni 2018 Texte und Fotos: Rudolf Müller.**

